



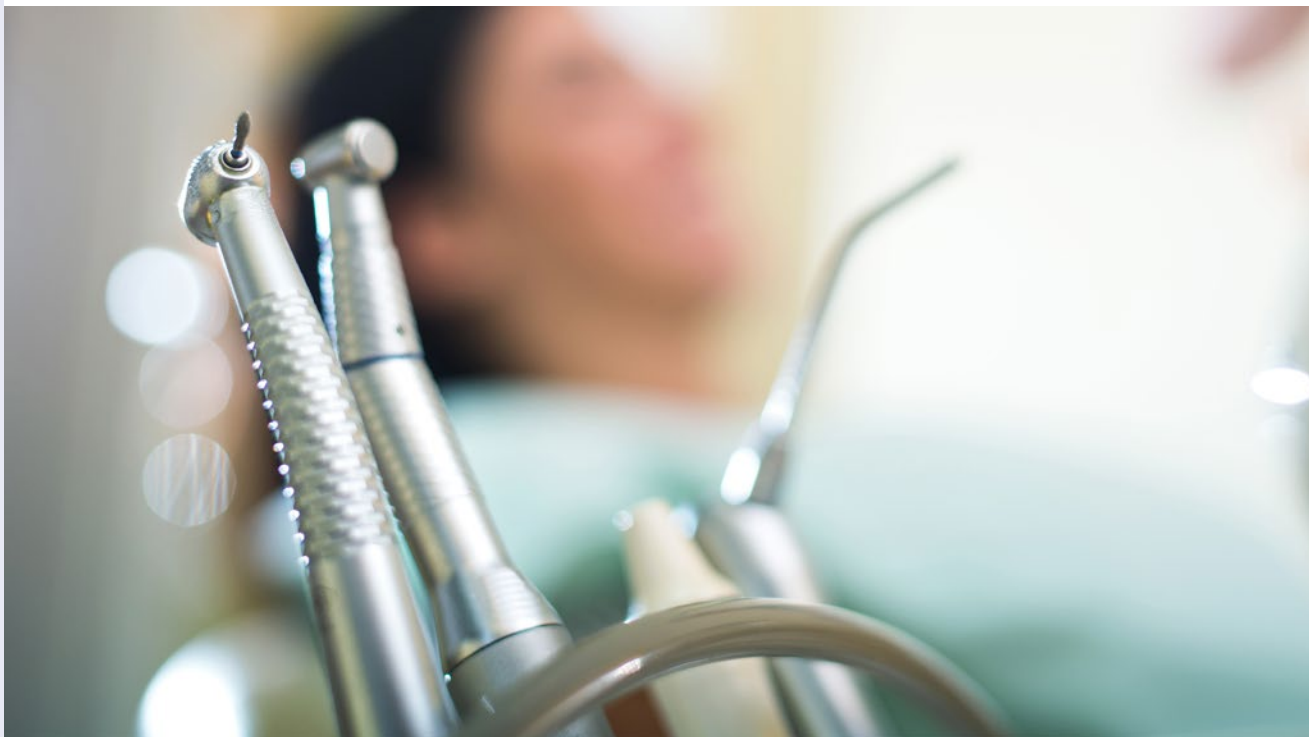
Verband Deutscher  
Dentalhygieniker

### Kontakt

Verband Deutscher Dentalhygieniker  
Dorfstraße 6, 85567 Grafing  
info@verband-deutscher-dentalhygieniker.de  
www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de

### Möchten Sie Mitglied im VDDH werden?

Den Mitgliedsantrag finden Sie unter  
[www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de/vddh/mitgliedschaft](http://www.verband-deutscher-dentalhygieniker.de/vddh/mitgliedschaft)



© bluecinema / Getty Images / iStock

## Teamwork in der Praxis

Der Verband Deutscher Dentalhygieniker (VDDH) im kollegialen Austausch mit ZFA und DH

Der Beruf sowohl von ZFA als auch von DH ist vielfältig und kann ganz unterschiedlich verwirklicht werden. Im VDDH gibt es viele DH mit spannenden Lebenswegen. Wir stellen in dieser Ausgabe Anne Bastek vor.

Teamwork hat im VDDH oberste Priorität. Dies wird zum einen durch das Vorstandsteam bestehend aus zehn DH, die deutschlandweit ausgebildet wurden, reflektiert.

Zum anderen zeigt es sich in einem ausgezeichneten Netzwerk, das aktive und passive Mitglieder, Ehrenmitglieder/Ehrenmitglieder international, Kooperationspartner und Sponsoren vereint. Schließlich lassen sich nur im Team erfolgreich Ziele erreichen und gemeinsam macht alles auch viel mehr Spaß!

Das VDDH-Team freut sich daher sehr, mit dem Verband medizinischer Fachberufe e. V. einen weiteren Kooperationspartner im Netzwerk zu haben. Die Zukunftsvisionen und Ziele wurden in einer ersten gemeinsamen Pressemitteilung festgehalten und sind auf den jeweiligen Internetseiten zu finden. Mit Spannung, großer Vorfreude und Motivation sehen wir der gemeinsamen Zukunft entgegen!

Weitere Informationen so wie News werden wir zukünftig über unsere Online-Plattformen bekanntgeben.

# Anne Bastek: Von der Ausbildung bis heute in derselben Praxis



© privat

Ein ausführliches Interview mit Anne Bastek finden Sie online unter [www.wir-in-der-praxis.de/Interview-Bastek](http://www.wir-in-der-praxis.de/Interview-Bastek)

## Wann haben Sie Ihre Berufsausbildung abgeschlossen?

Die klassische Berufsausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten habe ich 2007 erfolgreich und mit viel Freude abgeschlossen.

## Wie ist Ihr beruflicher Werdegang verlaufen?

Mit dem 16. Lebensjahr begann meine Berufsausbildung zur ZFA, die ich nach 3 Jahren erfolgreich abschloss. Da ich schon früh anfing, Weiterbildungen zu absolvieren, hatte ich immer wieder Pausen, um etwas Berufserfahrung zu sammeln. Obwohl ich mittlerweile schon 17 Jahre in ein und derselben Praxis angestellt bin, ist die Zeit wie im Flug vergangen. Es war nicht immer einfach, aber mit viel Fleiß und mit dem richtigen Ziel vor Augen kann man das schaffen.

## Was fasziniert Sie an der Arbeit in der Zahnarztpraxis?

Der persönliche Kontakt und Austausch sowohl mit Kolleg\*innen und Chefs als auch mit Patient\*innen. Über die Jahre haben sich sogar Freundschaften entwickelt. Aber auch das Arbeiten mit anderen Menschen an sich macht mir viel Freude. Jeder der in unserer Branche arbeitet, wird mir sicherlich zustimmen, dass wir oft mehr sind für die Kunden. Eher gute Zuhörer\*innen und manchmal Seelsorger\*innen. Es ist wichtig, jeden einzelnen nicht wie eine Nummer zu behandeln, sondern individuell auf ihn einzugehen. Das schätze ich sehr an meiner Arbeit, ist aber zugleich auch oft der anstrengendste Part davon.

## Welche Ziele haben Sie zukünftig vor Augen?

Natürlich möchte ich nach wie vor mein Wissen weiter ausbauen, um es an Kolleg\*innen weitergeben zu können. Außerdem liegt mir sehr am Herzen, eine einheitliche fachliche Qualität vorzubringen, das Netzwerk zu stärken und angehende ZFA, ZMP oder ZMF dadurch zu motivieren und zu fördern.

Ein Ziel ist es auch, die Weiterbildung zur DH positiv nach außen zu reflektieren und damit bekannter, aber auch attraktiver für junge angehende ZFA zu gestalten. Weiterhin werde ich meiner Referententätigkeit nachgehen, da sie mir großen Spaß macht und eine nette Abwechslung zum Praxisalltag bietet. Man lernt immer wieder tolle Praxen und Menschen in dieser Branche kennen.

## Was würden Sie anders machen, wenn es möglich wäre, die Zeit zurückzudrehen?

Momentan würde ich nichts ändern wollen, weder an meiner aktuellen Position noch im Hinblick auf die Vergangenheit. Ich bin froh über jede Entscheidung, die ich getroffen habe. Ohne die Unterstützung des gesamten Teams ist es kaum zu schaffen. Dabei ist wichtig, dass auch die Chefs ihre Unterstützung zeigen. Die größte Hilfe war eine erfahrene DH-Kollegin, die mich seit 2010 in der Praxis unterstützt – mir stets mit Rat und Tat zur Seite steht, auf beruflicher wie auch privater Ebene.

### Information zur VDDH-Mitgliedschaft

Wer Mitglied im Verband Deutscher Dentalhygieniker ist, profitiert gleich mehrfach. Zum einen durch ein ausgezeichnetes Netzwerk, das für einander da ist, wenn es darauf ankommt. Zum anderen durch Austausch, Informationsfluss, Fortbildung und die Interessenvertretung für die Berufsgruppe der DH. Neben dem Mitteilungsorgan *WIR in der Praxis*, dem Mitgliederbereich auf der VDDH-Website und einigen anderen Tools stehen alle VDDH-Vorstände auch im direkten Kontakt mit den Mitgliedern. Bei Fragen oder besonderen Anliegen darf sich das VDDH-Mitglied jederzeit melden oder kurz via Telefon durchklingeln. Ein breites Angebot an Aktionen zu verschiedenen Themen sowie diverse Fortbildungsangebote (online oder in Präsenz) runden unser Angebot ab. Auch eine Beratung bei rechtlichen Fragen kann gern in Anspruch genommen werden. Der VDDH freut sich über jedes (Neu-)Mitglied!

<https://verband-deutscher-dentalhygieniker.de/>